

Parlamentarischer Vorstoss

2024/621

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Kinder von abgewiesenen asylsuchenden Eltern
Urheber/in:	Roger Boerlin
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	17. Oktober 2024
Dringlichkeit:	—

Abgewiesene Asylsuchende, die sich weiterhin im Kanton Baselland aufhalten, erhalten eine notdürftige Unterkunft und nach kantonaler Regelung 8 Franken pro Tag. Äusserst problematisch ist die Situation, wenn es die Kinder von abgewiesenen asylsuchenden Eltern betrifft. Das Eidgenössische Migrationsamt hat nun erstmals systematisch die Lebensumstände von Kindern, deren Eltern abgewiesen wurden, untersuchen lassen. Die Studie kommt zum Schluss, dass die betroffenen Kinder in ihrer Entwicklung gefährdet sind. Die Ergebnisse dieser Studie sind «besorgniserregend».

Ich bitte daher die Regierung um ausführliche Berichterstattung zu den folgenden Fragen:

1. Wie viele abgewiesene Asylsuchende sind in Baselland auf Nothilfe angewiesen?
 2. Wie viele Kinder sind davon betroffen?
 3. Wie sind die Kinder untergebracht, wie sind ihre Lebensbedingungen?
 4. Wie steht es um ihre medizinische Versorgung?
 5. Was passiert mit jenen abgewiesenen Asylsuchenden und deren Kindern, welche über Jahre in der Nothilfe verharren?
-